

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

24.1.1861 (No. 23)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23.

Donnerstag den 24. Januar

1861.

## Bekanntmachung.

Nr. 1009. Wir machen darauf aufmerksam daß mit dem 31. Januar sämtliche Jagdpässe ablaufen und auf der Registratur der unterzeichneten Stelle vom 1. Februar an erneuert werden können.  
Karlsruhe, den 21. Januar 1861.

Groß-Stadamt.  
Richard.

Friedrich.

## Waisenhaus.

An Geschenken hat unsere Anstalt erhalten: durch Herrn Defan Cnefelius von F. R. 1 fl.; von W. C. „am Trauungstage, 24. Januar“ 25 fl.; von dem Kontor des Tagblattes eine Rechnung nachgelassen mit 29 fl. 4 fr.; von Herrn Zimmermeister L. Mees jun. 30 fr. Wir danken herzlich.  
Karlsruhe, den 23. Januar 1861.

Der Verwaltungsrath.  
Forch.

## Bekanntmachung.

Nr. 872. Korporal Carl Ludwig Baug von hier, welcher sich auf unsere Aufforderung vom 5. v. M., Nr. 14,447, nicht sifirt hat, wird seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und unter Verfallung in die Kosten in eine Strafe von 1200 fl. verurtheilt.

Karlsruhe, den 18. Januar 1861.

Großherzogl. Stadamt.

v. Neubronn.

Anniser.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnung zu vermieten.

Auf den 23 April d. J. ist eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 einandergehenden Zimmern, auf die Straße gehend, nebst anstoßender Küche und sonst noch allen Bequemlichkeiten. Man wünscht aber nur eine kleine ruhige Familie von 2 Personen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 zu ebener Erde im Laden, neben dem Gasthaus zum Ritter.

### Wohnung zu vermieten.

Durlacherhorstraße Nr. 3, im dritten Stock, ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Kutscher Bahm, äußerer Firkel Nr. 11 im Hinterhaus.

### Wohnung zu vermieten.

Borderer Firkel Nr. 5, im Hintergebäude, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst großem Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Kassier Stephan, Kasernenstraße Nr. 1 zu erfragen.

### Wohnung zu vermieten.

Es ist eine Wohnung von fest bis zum 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 60.

### Logis zu vermieten.

Im westlichen Ende der Stadt ist ein Quartier mit 8 Zimmern, Garten und Stallung auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere in der Karlsstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

### Wohnung und Zimmer zu vermieten.

Es ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Kämmerchen sogleich Hirschstraße Nr. 23 zu vermieten. — Auch wird auf den 1. Februar ein schönes gut möblirtes Zimmer frei. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 33 parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöcken auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

### Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken und Schlafzimmer ist bis 1. Februar zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist ein Zimmer mit einem Kreuzstock, gut möblirt, auf den 1. Februar zu vermieten.

imul.

imul.

by. Vohy.

by. Keller.

by. Kiefer.

imul.

im. Stroh.

3. v. Fahrhaus,

Polstimmer.

by. Zittel.

imul.

Gf. Wolfm. Vogel.



**Thee,**

Checkannen, Checkessel;  
Thee- und Tafel-Services;  
Gläser, Caraffen, Huiliers etc.;  
Lampen, Lampenschirme;  
Leuchter, Candelabres, Lichtmanschetten

bei **A. Winter & Sohn.**

**Berliner Pfannkuchen**

und

**Fastnachtsküchlein**

jeden Tag frisch bei

**Ludwig Henser,**  
Amalienstraße Nr. 49.

**Kleider-Halter**

bei

**Chr. Weise & Cie.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Cold-cream,**

schützt die Haut vor allen Unannehmlichkeiten  
der Kälte, der Topf à 36 fr., bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Cigarren.**

Eingetroffen ist bei mir eine Sendung direkt  
importirter, ächter feiner **Savanna-Cigarren,**  
als:

**La Raquel, Londres Tropical, Cabannas, Londres Pruehese,**

welche ich nebst ächten **Manilla** und feinen  
**Bremer** und **Samburger Cigarren,** wor-  
unter die beliebten abgelagerten Sorten:

**Il Marinero, Constancia, Garibaldi, La Competencia, Londres Marina, Victoria,**

hiermit bestens empfehle, und erlasse solche bei  
Abnahme ganzer Kisten, sowie in Bündeln von  
25 und 50 Stück zu den billigst möglichen Preisen.

**Louis Steurer,**  
am Spitalplatz Nr. 30.

**Lippen-Pomade,**

der Topf à 18 fr. empfehlen

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Für Privatbälle**

empfehlen **Tanzkarten** in Fächerform à 36,  
48 fr. und 1 fl. 36 fr. das Duzend

**Christian Weise & Comp.,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Fächer,**

**Schmuck in Aluminium etc.,  
Gürtel und Agraffen,  
Parfumerie der Societé hygiénique.**

**A. Winter & Sohn.**

**Schuhe und Stiefel.**

Herrenstiefel mit Rohr das Paar 6 fl. 30 fr.  
bis 7 fl., Herrenstiefel mit Elastikzügen das Paar  
5 fl. 30 fr. bis 6 fl. 30 fr., Lackstiefel das Paar  
7 fl. 30 fr. bis 8 fl.; Zeugstiefel für Damen das  
Paar 2 fl. 30 fr. und höher, ringsum besetzte  
Stiefel das Paar 3 fl. 30 fr., hohe Zeugschuhe  
und Lederschuhe das Paar 2 fl. 20 fr., Ballschuhe  
von Goldschimmerleder das Paar 1 fl. 54 fr.  
Fellschuhe, Pantoffel, Kinderschuhe und Stiefel  
werden ebenfalls billigst abgegeben bei

**J. Ettlinger, Schuhmachermeister,**  
Langestraße Nr. 137.

**Cigarren.**

Ich habe eine Partie gut abgelagerte **Re-  
galia-Cigarren.** das Stück zu 3 fr., 25  
Stück zu 1 fl., die ich nebst andern Sorten wie  
**Trabucos, Upmann etc.** bestens empfehle.

**Karl Fried. Rupp,**

End der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

**Gummi-Weberschuhe**

bester Qualität, für Herren das Paar von 2 fl.  
12 fr. an, für Damen das Paar von 1 fl. 36 fr.  
an, für Kinder je nach Größe, bei

**Jos. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.**

**Nur ganz neue  
Dominos**

sind in großer Auswahl in den feinsten  
Farben zu haben bei Hoftheater-Garderobiere  
**Nub.** Näheres zu erfragen im Großh. Hof-  
theater oder Steinstraße Nr. 25 im dritten  
Stock.

**Maskenanzüge  
und Dominos**

sind billig zu vermieten in der Kreuzstraße  
Nr. 3.

2mal.  
Vomstag.

3mal

2mal.  
Vomstag.

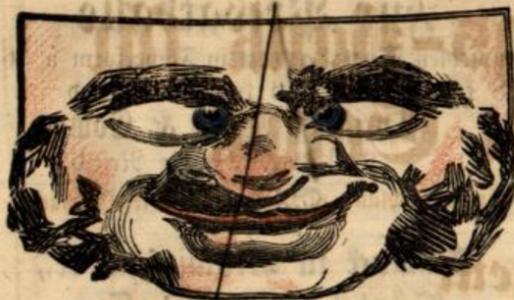
2mal.  
Vomstag.

2mal

2mal.  
Vomstag.

1mal

1mal



**Masken**

empfehlte in großer Auswahl  
**F. Wilhelm Döring.**



**Masken.**

Atlas-, Samt-,  
 Wachs- und Papier-  
 masken, Maskenzeichen etc. empfiehlt  
 in schönster Auswahl

**F. W. Kölig Wittwe,**  
 Langestraße Nr. 175 b.



**Masken**

für Herren und Damen  
 empfiehlt in großer Auswahl

**D. Hilb.**



**Dominos zu  
 verleihen.**

Zähringerstraße Nr. 56 sind  
 schöne und neue Dominos  
 von 24 bis 48 Fr. zu vermieten.

**Dominos.**

Bei Unterzeichnetem sind auf bevorstehende  
 große Maskenbälle Herren- und Damen-Do-  
 minos, Feuerwehdominos, sowie arabische  
 Bournisse in allen Farben zum Ausleihen bereit.  
 Auch sind bei mir moderne, schwarze Fräcke  
 zu haben.

**Karl Lorenz, Schneidermeister,**  
 Waldstraße Nr. 53, Eingang Ludwigplatz.

**Für Möbelschreiner**

ist so eben eine große Sendung **Nußbaum-**  
**fourniere** angekommen, welche ihrer Schönheit  
 und Billigkeit wegen sehr zu empfehlen sind, bei  
**Friedrich Kiefer,**  
 Schreiner in Mühlburg.

**Bekanntmachung.**

Eingetretener Hindernisse wegen kann der auf  
 Montag den 28. Januar angezeigte Maskenball  
 nicht stattfinden. Der Tag der Abhaltung wird  
 später bekannt gemacht.

**Karl Mehrlich, Tanzlehrer.**

**Museum.**

Montag den 28. Januar findet die 5. Abend-  
 unterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Eintracht.**

Die temporären Mitglieder der Ge-  
 sellschaft werden zur Vornahme der Wahl zweier  
 Vertreter in dem Comite auf

**Samstag den 26. I. M., Abends 7 Uhr,**  
 in das Gesellschaftslokal (zu ebener Erde, rechts  
 am Eingang) hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1861.  
 Das Comite.

**Künstlerverein in Karlsruhe.**

Freitag den 25. Januar, Abends 7 Uhr,  
 im **Café Beck**

**außerordentliche Generalversammlung.**

Tagesordnung: Statutenänderung.  
 Ballotage.

**Dankagung.**

Für die unserm nun in Gott ruhenden Vater,  
 dem pens. Cadettenlehrer **Wilhelm Reich**, wäh-  
 rend seines kurzen Krankenlagers so vielfach be-  
 wiesene Theilnahme, sowie für die zahlreiche, ehren-  
 volle Leichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern  
 tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Januar 1861.  
 Die Hinterbliebenen.

**Bitte.**

Eine Subalterndiener-Wittwe, deren Mann  
 ganz kürzlich am Nervenfieber gestorben ist und  
 vier Kinder hinterlassen hat, wovon ein Söhnchen  
 von 9 Jahren schon ein Jahr an Gelenkentzündung  
 das Bett nicht verlassen kann, und die Wittwe  
 ganz ohne alle Hülfsmittel ist, ersuchte mich, für  
 sie, wegen ihrer sehr bedrängten unglücklichen  
 Lage um eine Beistuer bei den edlen Bewohnern  
 Karlsruhe's zu bitten.

Da ich mich nicht allein überzeugt, sondern  
 auch nach eingezogenen Erkundigungen die trau-  
 rige Lage dieser Familie bestätigen kann, so er-  
 laube ich mir die freundliche und höfliche Bitte,  
 mir ein Scherlein zur Unterstützung derselben  
 zukommen zu lassen, zu welchem Zwecke bei mir  
 eine Liste aufgelegt ist, die ich durch das Tagblatt  
 f. J. bekannt machen werde.

Auch das Redtor des Tagblattes hat sich zur  
 Annahme von milden Gaben bereit erklärt.

**Conradin Haagel.**

Innl.

# Feuerversicherungs-Bank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungs-Bank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1860

## 75 Prozent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparnis zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1860 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungs-Bank sind jeder Zeit bereit:

Im Januar 1861.

**Arheidt & Cie. in Karlsruhe.**  
**C. Schlatter in Mühlburg.**  
**J. Schanz in Durlach.**  
**Wallraff, Notar in Kastatt.**

3.  
31. Jan.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Januar. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Kürner statt der angekündigten Vorstellung „Des Adlers Horst“. **Der Blis.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halévy.

Freitag den 25. Januar. I. Quartal. 13. Abonnementsvorstellung. **Englisch.** Poffe in 1 Aufzuge, von C. A. Görner. Hierauf: **Die Schleichhändler.** Poffe in 4 Akten, von Dr. Ernst Raupach.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Belfon, Kfm. v. Kassel. Hr. Schröder, Kfm. v. Schierstein. Hr. Kleingans, Kfm. von Köln. Hr. Eßler, Kaufm. v. Tübingen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Rosenberg. Hr. Bechtel, Kaufm. v. Saarbrücken. Hr. Ruppert, Part. von Heidelberg. Hr. Pfaff, Gutsbes. v. Helmstadt.

**Deutscher Hof.** Hr. Victor, Hr. Benon und Hr. Höber, Mech. v. Chalons. Hr. Bickel, Rent. v. Wertheim. Hr. Panther, Amtsphysikus v. Gengenbach. Hr. Fändrich, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Weber, Priv. v. Gochsheim. Hr. Reinacher, Oberthierarzt v. Bruchsal.

**Englischer Hof.** Hr. Sutham mit Frau v. London. Hr. Merzhauer, Gutsbes. v. Dillingen. Hr. Brühl, Geometer v. Rothenburg. Hr. Gärtner, Fabr. v. Grefeld. Hr. Walz u. Hr. Besch, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Krieger, Kfm. von Elberfeld. Hr. Bräuning, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Berlog, Kfm. v. Gmf. Hr. Forch, Kfm. v. Berlin.

**Erbprinzen.** Hr. Baron v. Grünwald v. Berlin. Hr. Dr. Schenberger v. Kassel. Hr. Berg, Fabr. v. München. Hr. Gerster, Fabr. von Bingen. Hr. Mehlhorn, Kfm. von Glauchau. Hr. Buschmann, Kfm. von Basel. Hr. Baron v. Gemmingen v. Neckarzimmern. Hr. Korb mit Frau v. Schwalbach. Hr. Buckel, Fabr. von Worms. Hr. Nino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Koppel, Kfm. von Mühlhausen.

**Geist.** Hr. Schmitt, Geometer v. Urloffen. Hr. Offenwanger, Priv. v. Gießlingen. Hr. Fried, Hblsm. v. Lehen-gericht. Hr. Gebr. Kauz v. Pforzheim.

**Hôtel Große.** Hr. Sauerbrey, Part. v. Basel. Hr. Wassermeier, Kfm. v. Bonn. Hr. Müll, Kfm. von Mainz.

### Notizen für Freitag 25. Januar:

Karlsruhe, gr. Stadtmittelsrevisorat: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlaß der Gastwirth Schumacher Wittwe, 9 Uhr Morgens, Langestraße Nr. 24.  
 „ markgräfl. Gutsverwaltung: Fruchtversteigerung auf dem Gute Maximiliansau bei Knielingen, 2 Uhr Nachmittags.

#### Getraut:

22. Jan. Othmar Balbach, Plüzmédailleur, Lehrer an der polytechnischen Schule und Bürger hier, mit Sophie Franziska Elisabeth Theresia Spegg von Hördt.

#### Gestorben:

23. Jan. Mathes Jordan, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre.  
 23. „ Wilhelmine Merz, alt 62 Jahre, Wittwe des Schneidermeisters Merz.

Hr. Ballenstein, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Müllsch, Kfm. v. Apolda. Hr. Hausmann, Kfm. v. Gmünd. Hr. Stiebel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wassermann, Kfm. v. Augsburg. Hr. von Burnaud, Part. a. d. Schweiz. Hr. Karlebach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gauger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Bellesheim, Kaufm. von Bingen. Hr. Feldmeyer und Hr. Kirschbaum Kfl. v. Frankfurt. Hr. Gerhan, Kfm. v. Bühl. Hr. Ley, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Ritter, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Speiser, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Porter, Kfm. v. Lürtheim. Hr. Diez, Kfm. von Paris. Hr. Kober, Lieutenant von Kastatt. Hr. König, Wirth v. Oberkirch.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Diez, Kfm. von Langenbrücken. Hr. Dreht, Mechan. von Markbach. Hr. Groos, Archit. von Heilbronn. Frau Brobbag von Lörrach. Hr. Wirth, Reisender v. Grünsfeld. Hr. Biermann, Brauer v. Künzelsau. Hr. Schneider, Del. v. Zabern. Hr. Gütter, Instrumentenmacher v. Merktingen. Frau Schweizer v. Freiburg. Hr. Haug, Säckler von Anweiler. Hr. Luz, Metzger von Straßburg. Hr. Wolf, Priv. von Dasingen. Hr. Lind, Kfm. von Darmstadt. Hr. Haug und Hr. Mesmer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Blas, Assistent v. Singen.

**Waldhorn.** Hr. Spogg, Gastwirth v. Marau. Hr. Künstel, Priv. v. Kandel. Hr. Stöcker, Kfm. v. Gladbach. Hr. Sußmann, Kfm. v. Friedland. Hr. Ribinger, Schneidermeister und Hr. Alfermann, Pianofabr. v. Baden. Hr. Arnfeld, Müller v. Bergzabern. Hr. Klausmann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Hoffmann, Metzger v. Klingenmünster. Hr. Müller, Kfm. v. Solingen.

#### In Privathäusern.

Bei Frau Stadtpfarrer Bühler: Hr. Kühn, Ingenieur von Gießen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die heute den 19. Januar 1861 in Gegenwart von Urkundspersonen vorgenommene Verloosung von Kunstgegenständen unter die Mitglieder des Jahres 1860 hatte folgendes Ergebnis:

*mul.*  
*6 febr. Abdr.*

Gewinn-Nr.	Gegenstand und Name des Künstlers.	Ankaufspreis.		Gewonnen von folgenden Mitgliedern:
		fl.	kr.	
1.	Abend in der obern Gassau im Salzhammergut, Delgemälde von P. Heinelein.	385	—	596 Schreiber, Staatsministerial-Expeditior.
2.	Genrebild, Delgemälde von C. Schick.	300	—	499 Stöckel, Domänenrath in Bruchsal.
3.	Genrebild, Delgemälde von R. Epp.	100	—	548 Belzien, Dr., Hofrath und Professor.
4.	Visserars, Delgemälde von L. Schäffer.	60	—	466 Schönau, Frhr. v., Hofoberjägermeister.
5.	Stifts-Album, in 18 Photographien nach verschiedenen Künstlern, von J. Keller.	36	—	443 Ruth, Ingenieur in Emmendingen.
6.	Dasselbe.	36	—	300 Knittel, Zahlmüller.
7.	Dasselbe.	36	—	577 Lauchhard, Oberhofgerichtsath.
8.	Der Liebesbrief, nach R. S. Zimmermann, lithogr. von S. Maier.			360 G. Mallebrein, Kaufmann.
9.	Dasselbe.			410 v. Porbeck, Oberamtmann in Gernsbach.
10.	Dasselbe.			40 Sr. Gr. Hoh. Prinz Karl von Baden.
11.	Dasselbe.			31 Sr. Gr. Hoh. Prinz Wilhelm von Baden.
12.	Dasselbe.			355 Ludwig, Kanzleirath.
13.	Dasselbe.			348 Vilier, von, R. B. Oberlieutenant.
14.	Dasselbe.			226 Gutsch, Fr., Buchhändler.
15.	Dasselbe.			146 Dusch, v., Staatsminister in Heidelberg.
16.	Dasselbe.			454 Schäffer, Kunsthandler in Düsseldorf.
17.	Dasselbe.			493 L. Stahl, Buchhalter.
18.	Dasselbe.			64 Andres, Hauptlehrer in Ruffach.
19.	Dasselbe.			255 Höck, Ch., zum Grünen Hof.
20.	Dasselbe.			314 Kuhlenthal, Geh. Legationsrath.
21.	Dasselbe.			245 Heisler, Major.
22.	Dasselbe.			347 Leutrum, Ad., Frhr. v.
23.	Dasselbe.			321 Kunstverein in Freiburg.
24.	Dasselbe.			444 Rutschmann, Frau Direktor Wittwe.
25.	Dasselbe.			491 Spreng, J. R., Gasfabrikdirector.
26.	Dasselbe.			93 Bilger, Ant., Hofvergoldter.
27.	Dasselbe.			397 Müllin, Staatsrath.
28.	Dasselbe.			165 Fellmeth, Ch., Hofkonditor.
29.	Dasselbe.			294 Kleinmann, Hoflakai.
30.	Dasselbe.			171 Fischer, F. K., Kaufmann in Offenburg.
31.	Dasselbe.			414 Redtenbacher, Hofrath und Direktor.
32.	Dasselbe.			380 Meysenbug, Frhr. v., Staatsminister.
33.	Dasselbe.			5 Sr. Kön. Hoh. Großherzog Friedrich von Baden.
34.	Dasselbe.			216 Gröz, Kaufmann in Gernsbach.
35.	Dasselbe.			514 Thumb-Neuburg, Frhr. v., k. w. Geschäftsträger.
36.	Dasselbe.			240 G. Paußer, Kaufmann.
37.	Dasselbe.			266 Hübsch, Baudirektor.
38.	Dasselbe.			498 Stockhorn, Frhr. v., Geh. Regierungsrath.
39.	Dasselbe.			607 Kraft-Grether, Fabrikbesizer in St. Blasien.
40.	Dasselbe.			511 Trötschler, Fabrikant in Sengen.
41.	Dasselbe.			123 Danzi, Geh. Finanzrath.
42.	Dasselbe.			403 Pauli in Schwarzach.
43.	Dasselbe.			339 Jose de Larrinaga, Rentier.
44.	Dasselbe.			170 Fischer, Oberpostmeister in Baden.
45.	Dasselbe.			507 P. Tritschler, Fabrikb. in Lenzkirch.
46.	Dasselbe.			268 Jost, Gust., Kaufmann.
47.	Dasselbe.			336 Lang, G., Kaufmann.
48.	Dasselbe.			587 Lichtenauer, Postkassier.
49.	Dasselbe.			522 Belten, Postkunsthandler.
50.	Dasselbe.			394 Neubronn, von, Oberstlieutenant und Flügeladjutant.
51.	Dasselbe.			169 Fischer, Oberbaurath.
52.	Dasselbe.			279 Kauffmann, Hofschirer.
53.	Dasselbe.			377 Reimer, Hofbaufondukteur.
54.	Dasselbe.			468 Schuler, Generalmajor.
55.	Dasselbe.			111 Brombosch, Registrator in Laurahütte.
56.	Dasselbe.			509 Tröger, Ministerialrath.
57.	Dasselbe.			526 Vollweider, Kunstschulinспекtor.

Lebenspreis per Exemplar 2 fl.

Dies wird mit dem Anfügen veröffentlicht, daß die gewonnenen Gegenstände durch unsern Geschäftsgehilfen G. Diringer an die resp. Gewinner überbracht werden, sofern solche dahier wohnhaft sind. Die Auswärtigen werden ihre Gewinne durch die Post erhalten.  
Der Vorstand.